



BONJOUR

Gwinners Gebetsbrief

1. Juli 2007

Liebe Geschwister und Freunde,

Ziel erreicht

Als vor fast 10 Jahren Carl und Caroline, Suzanne sowie Dennis und Carol in Cergy le Haut mit der Gemeindegründung begannen, gab es nur dieses Team. Viel Arbeit, Planung, persönliche Gespräche, Besuche, Gebete, Freuden und Tränen haben dazu beigetragen, diese Gemeinde zu gründen. Menschen haben zum Glauben gefunden und sind im Glauben gewachsen. Es war viel Schulung nötig, um die Geschwister im Glauben zu fördern und Leiter auszubilden. Vor einiger Zeit zogen sich Carl und Caroline aus der Arbeit heraus, um einen anderen Dienst zu beginnen. Suzanne, Carol und Dennis blieben aber weiter dabei.

Nun war es endlich soweit: **Die Gemeinde ist selbstständig!** Vor einem Jahr bereits hatten Dennis, Carol und Suzanne sich einen Termin gesetzt, wann sie die Arbeit in einheimische Hände übergeben wollten. Pfingsten beim gemeinsamen Gottesdienst aller unserer Gemeinden und Aufbauarbeiten wurde dieser feierliche Wechsel vollzogen. Das Missionarsteam wurde für seine Arbeit gewürdigt und die Leitung wurde an Jean-Claude (jetzt Pastor der Gemeinde) und die Verantwortlichen übergeben. Als ich diesen Festakt vollzog, musste ich voll Freude immer wieder daran denken: „Ja, das ist es. So soll es sein. Die Gemeinde ist gegründet und die Missionare können weiterziehen. Wir haben das Ziel erreicht!“

Dankbar können wir auf die letzten Jahre zurückblicken und sagen: „Gott hat gewirkt. Preist den Herrn!“

Gebetskonferenz

Das Gebet ist für unsere Arbeit unerlässlich, deswegen haben wir dem Gebet auch in unserer Arbeit einen großen Stellenwert eingeräumt. Wir wissen uns in der Gemeindegründung abhängig vom Herrn und wollen ihn darum immer wieder um Führung und Leitung in der Arbeit bitten, sowie für Frankreich, die Orte, in denen wir arbeiten, und für die Menschen, mit denen wir zu tun haben, eintreten. So hatten wir auch in diesem Jahr im Juni wieder zu unserer Gebetskonferenz eingeladen. Es kamen dieses Mal zwar nicht ganz so viele Teilnehmer, aber dennoch hatten wir eine sehr gute Gemeinschaft und intensive Gebetszeiten für unsere Projekte, Gemeinden, Mitarbeiter und Kontakte. Diese Gebetskonferenz ist immer wieder ein großer Segen für unsere Arbeit, und die Bande, die dadurch auch zwischen französischen und (bisher zumeist) amerikanischen Geschwistern geknüpft werden, halten über Jahre hinaus und lassen Freundschaften entstehen.



Teilnehmer der Gebetskonferenz

Französische und andere Mitarbeiter

Unser Hauptziel hier in unserer Arbeit ist mitzuhelfen, in den nächsten 20 Jahren 50 neue Gemeinden zu gründen. Das können wir natürlich nicht allein tun, sondern wir benötigen für unsere neuen Projekt jede Menge neuer Mitarbeiter. So sind wir in letzter Zeit ganz stark am Rekrutieren. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass der Herr uns in letzter Zeit immer wieder junge Leute in den Weg stellt, die sich für unsere Arbeit interessieren. **Baptiste** hat sein Studium am Bibelinstitut so gut wie abgeschlossen und fängt ab Oktober vollzeitlich mit uns zu arbeiten an. Da er als einheimischer Missionar genauso von einem Freundeskreis unterstützt wird (so wie wir auch), ist es für ihn ein großer Glaubensschritt. Zwar helfen wir ihm als Mission für eine gewisse Übergangszeit, jedoch ist das Ziel, die gesamte Unterstützung durch Spenden zu ermöglichen. Auch andere junge Franzosen sind in letzter Zeit auf uns zugekommen und interessieren sich für unsere Arbeit. Ein großes Problem stellt aber immer wieder die Finanzierung von theologisch ausgebildeten französischen Mitarbeitern dar. Vielen Dank, falls auch hier der ein oder andere finanziell mithelfen kann.

Auf der anderen Seite ist uns bewusst geworden, dass wir nicht nur mit vollzeitigen Missionaren arbeiten können, sondern auch verstärkt Ehrenamtliche mit in die Gemeindegründung einbinden wollen. Während einer Mitarbeitertagung unserer Gemeinden im letzten Herbst, auf der dieses Anliegen vorgetragen wurde, hat sich **Suzy** direkt gemeldet, um uns neben ihrer beruflichen Tätigkeit zu unterstützen. Das hat uns ermutigt, noch gezielter solche Leute zu werben, und wir hoffen, dass wir dadurch bald auf einen größeren Pool von Mitarbeitern zurückgreifen können.

Aber auch Christen aus dem Ausland interessieren sich mehr und mehr für unsere Arbeit. So besuchte uns **Tobias** aus Deutschland für eine Woche, um die Arbeit kennenzulernen. **David und Sara** kamen aus den USA, um zu sehen, ob Gott sie nach Frankreich führen wird. **Brandon und Michelle** sind gerade auf einem Kandidatenkurs unserer amerikanischen Partnermission und möchten auch gern nach Frankreich kommen. Zur Zeit sind auch **Nathan und Erica** (sie kamen vor 2 Jahren zu unserer Gebetskonferenz) für ein sechswöchiges Praktikum hier, um zu prüfen, ob der Herr auch sie nach Frankreich führt.



David & Sara

Bitte betet für diese jungen Leute, dass der Herr sie ganz klar führt und sie erkennen, ob diese Arbeit hier für sie bestimmt ist.

(Übrigens waren neue Mitarbeiter im letzten Rundbrief eines unser Gebetsanliegen, und wir glauben, dies sind bereits erste Antworten, die sich noch konkretisieren müssen.)

Gott baut seine Gemeinde

... und wir dürfen dabei mithelfen. Ich komme gerade aus Deutschland von einer **Konferenz für Gemeindegründer** des Bundes evangelischer Gemeinschaften zurück, wo ich über meine Erfahrungen hier in Frankreich sprechen konnte. Ich war sehr ermutigt zu sehen, wie Gott auch in Deutschland neue Aufbrüche schafft und neue Gemeindegründungen ins Auge gefasst werden.

End Juli werden wir als Familie in Spanien sein. Nein, nicht zum Urlaub, sondern auf der **Europakonferenz** unserer amerikanischen Partnermission. Da ich zum Leitungsteam unseres Europeleiters gehöre, habe diese Konferenz mit vorbereitet. Ziel ist es, auch in den anderen europäischen Ländern, in denen unsere Mission arbeitet (England, Spanien, Italien, Moldawien, Russland etc.) eine Vision für Multiplikation von Gemeinden zu vermitteln und die Gemeindegründungen voranzutreiben. Danke, wenn ihr auch für diese Konferenz betet.



25 Jahre Mission – Einladung

Wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, möchten wir Euch ganz herzlich einladen, dieses **Jubiläum** mit uns zu feiern. Am 1. und 2. September treffen wir uns in der Johannesgemeinde, Hahnenhorner Str. 2, in 38539 Müden / Aller zu einem Missionsfest (siehe beigefügte Einladung).

Für Verpflegung (und auch, falls nötig, Unterbringung) wird gesorgt, nur brauchen wir dafür möglichst bald Eure Anmeldung. Wir würden uns freuen, wenn ihr diesen Tag mit uns begehen könnt.

Habt ganz herzlichen Dank für all euer Mitbeten und das finanzielle Mittragen unserer Arbeit. Wir sind froh, dass ihr zu unserem Team gehört.

Gottes Segen

Detlef & Gabi

Gebetsanliegen

- Dank für die Gemeinde in Cergy-le-Haut
- Bitte um neue Mitarbeiter
- Finanzierung der französischen Mitarbeiter
- Europa-Konferenz in Spanien

Detlef & Gabriele Gwinner 2, Imp. des Chênes 78470 St. Remy-les-Chevreuse Frankreich

Tel. 0033-1-30.47.20.40

E-Mail: d.gwinner@orange.fr

Web: www.gwinners.net



Konten: Volksbank Stuhr Nr. 12 577 600 (BLZ 291 676 24)
Siegrid-Riedel-Stiftung: KD-Bank, Duisburg Nr. 1 570 409 014 (BLZ 350 601 90)

Vermerk:
Familie Gwinner